

**Umwelt-Datenblatt**

Gemeinde: **RAEREN**  
 Arrondissement: **VERVIERS**  
 Provinz: **LIEGE**

Stand 2008

**1. SOZIO-ÖKONOMISCHE ASPEKTE****Bevölkerung**

Bevölkerung:

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
9.625	9.717	9.788	9.853	9.945	10.091	10.199

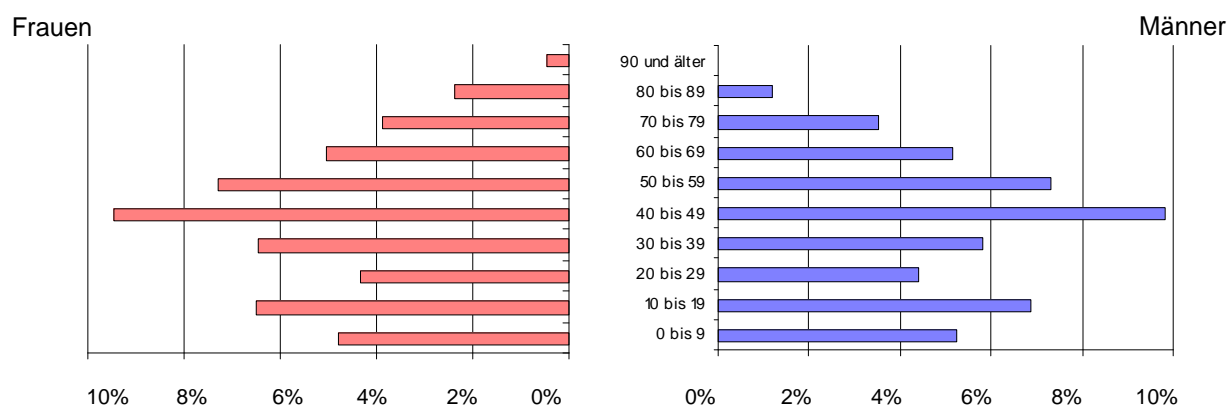
Bevölkerungsdichte (Einw./km<sup>2</sup>):

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
130	131	132	133	134	136	137

Anzahl der Haushalte :

2003	2004	2005	2006
4.129	4.171	4.211	4.279

Alterspyramide (2006):

**Wirtschaftliche Situation**

Pro-Kopf-Jahreseinkommen:

2000	2001	2002	2003	2004	2005
7.823,84 €	9.449,18 €	10.135,10 €	10.542,80 €	13.238,46 €	12.944,29 €

Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer:

1999	2001	2002	2003	2004	2005
1.963	1.828	1.739	1.818	1.746	nicht verf.

Anzahl der Selbstständigen/Freiberufler:

1999	2001	2002	2003	2004	2005
421	370	368	415	416	416

Anzahl der entschädigten, Arbeit suchenden Arbeitslosen:

1999	2001	2002	2003	2004	2005
119	138	142	159	170	266

Anzahl der Gewerbegebiete (2005): 0

**Raumordnung und Umwelt**

Gesamtfläche: 7.421,40 ha

Anzahl der erteilten Städtebaugenehmigungen für Neubauten:

2001	2002	2003	2004	2005	2006
47	32	34	56	48	28

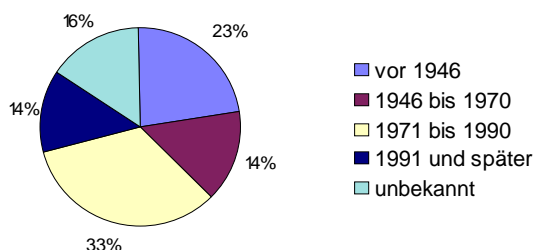
Anzahl der erteilten Parzellierungsgenehmigungen 2006: 2

Umweltgenehmigungen und Globalgenehmigungen (2005):

Art der Genehmigung	Anzahl der eingereichten Anträge	
	klasse 1	klasse 2
Einmalgenehmigung	0	9
Umweltgenehmigung	0	6

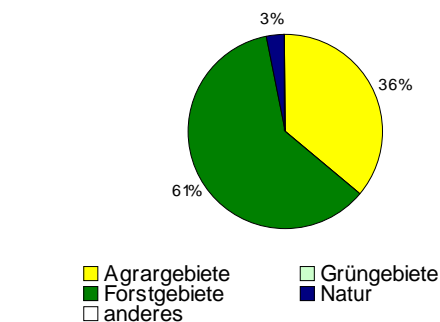
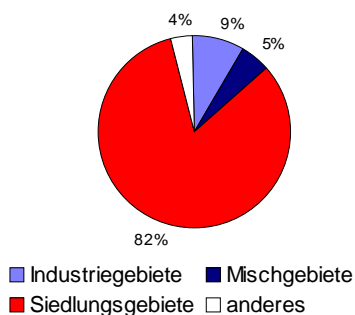
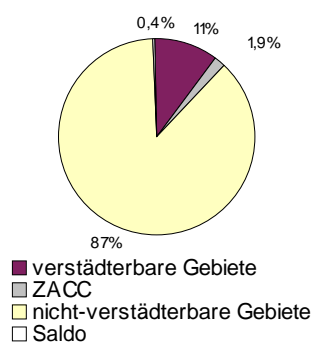
Anzahl der Wohnungen (2001):

Anzahl der Wohnungen: 3.796

Flächenwidmung auf Basis des Raumordnungsplans (2005):

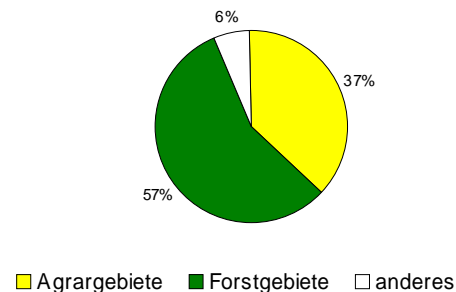
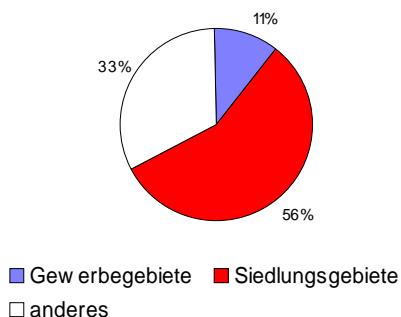
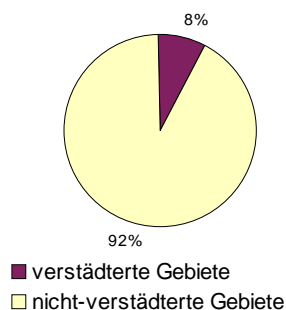
verstädterbare Gebiete: 765,89 ha

nicht-verstädterbare Gebiete: 6.313,82 ha

Flächennutzung auf Basis des Katasters (2005):

verstädterte Gebiete: 545,02 ha

nicht-verstädterte Gebiete: 6.498,57 ha

**Mobilität und Transportinfrastruktur**

## Mobilität der Erwerbstätigen (2001):

Anzahl der Erwerbstätigen, die innerhalb der Gemeinde wohnen und arbeiten:	449
Anzahl der Erwerbstätigen, die innerhalb der Gemeinde wohnen, aber außerhalb der Gemeinde arbeiten:	3.234
Anzahl der Erwerbstätigen, die außerhalb der Gemeinde wohnen, aber innerhalb der Gemeinde arbeiten:	965

## Mobilität der Schüler (2001):

Anzahl der Schüler, die innerhalb der Gemeinde wohnen und zur Schule gehen:	287
Anzahl der Schüler, die innerhalb der Gemeinde wohnen, aber außerhalb der Gemeinde zur Schule gehen:	1.435
Anzahl der Schüler, die außerhalb der Gemeinde wohnen, aber innerhalb der Gemeinde zur Schule gehen:	21

Infrastruktur

Bahnhof/Haltepunkt der SNCB (2006): keiner

Straßennetz (2005):

Kategorie	Gemarkung		Wallonien
	Länge (km)	Dichte (km/km <sup>2</sup> )	Dichte (km/km <sup>2</sup> )
Autobahnen	5,3	0,07	0,05
Regionalstraßen	10,3	0,14	0,45
Kommunalstraße	90,7	1,22	2,86
gesamt	106,3	1,43	3,36

Schienennetz (2006):

Kategorie	Gemarkung		Wallonien
	Länge (km)	Dichte (km/km <sup>2</sup> )	Dichte (km/km <sup>2</sup> )
konventionelle Strecken	1,2	0,02	0,08
Frachstrecken	0	0	0,02
Hochgeschwindigkeitsstrecken	0	0	0,01
gesamt	1,2	0,02	0,10

Wasserwegenetz (2006): kein Wasserweg

Agrarsituation

Anzahl der Betriebssitze:	1999	2001	2004	2005	2007	Durchschnittsfläche pro Betriebssitz (ha):	1999	2001	2004	2005	2007
		70	66	57	51		50		26,14	28,39	33,06

ökologische Landwirtschaft:	2003	2004	2005	2006	2007
	Anzahl der Betriebssitze	4	5	4	4
bedeckte Fläche (ha)	68,71	81,24	76,94	76,58	56,99

Entwicklung der landwirtschaftlichen Fläche von 1990 bis 2005: -105,43 ha (-4,26%)

Weidefläche (2007): 1815,56 ha Getreidefläche (2007): 3,58 ha

industrielle Anbaufläche (2007): nicht komm. Futtermaisfläche (2007): 56,2 ha

Anzahl der 2006 eingereichten Dossiers zu Agrar-Umweltmaßnahmen: 46

**2. IST-ZUSTAND****a) Wasser****hydrografische Situation**

Zwischeneinzugsgebiet(e) (2004): WESER, MAAS FLUSSABWÄRTS

als schiffbar klassifizierte(r) Wasserweg(e) (2007): keines

Hauptwasserläufe (2007):

Name des Wasserlaufs	Qualitätsziel(e)	Länge
Bach -4-84-	natürliches Wasser	384 m
Bach -4-85-	natürliches Wasser	333 m
Bach von SCHIMMERISCHERBACH	nicht festgelegt	165 m
Die ITERBACH	nicht festgelegt	116 m
ESCHBACH	natürliches Wasser	4.031 m
GUEULE	nicht festgelegt	3.836 m
INDE	nicht festgelegt	971 m
ITERBACH	nicht festgelegt	933 m
KLAPPERBACH	natürliches Wasser	529 m
REYBACH	nicht festgelegt	3.869 m
STEINBACH	natürliches Wasser	1.754 m
WESER	natürliches Wasser	8.273 m
gesamt		25.194 m

Durchfluss der Wasserläufe (1970-2007): keine Daten verfügbar

Anzahl der königlichen Erlasse zum Katastrophenfall infolge von Überschwemmungen zwischen 1969 und 2007: 10

Physikalisch-chemische Qualität der Wasserläufe(2004-2006):

Nummer der Station	Wasserlauf	Art der Qualitätsminderung	Qualität		
			2004	2005	2006
11401	Weser	Gebrütete Stoffe(Fächer)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
11401	Weser	Nitrate	unabkömmlich	sehr gut	sehr gut
11401	Weser	Organische und oxydierbare Stoffe(Fächer)	gut	gut	mäßig
11401	Weser	Stickstoffhaltige Stoffe(Fächer) außer Nitraten	unabkömmlich	gut	gut
40217	lterbach	Gebrütete Stoffe(Fächer)	unabkömmlich	gut	mäßig
40217	lterbach	Nitrate	unabkömmlich	gut	mäßig
40217	lterbach	Organische und oxydierbare Stoffe(Fächer)	unabkömmlich	gut	mäßig
40217	lterbach	Stickstoffhaltige Stoffe(Fächer) außer Nitraten	unabkömmlich	schlecht	schlecht
40218	Inde	Gebrütete Stoffe(Fächer)	unabkömmlich	gut	sehr gut
40218	Inde	Nitrate	unabkömmlich	gut	gut
40218	Inde	Organische und oxydierbare Stoffe(Fächer)	unabkömmlich	gut	mäßig
40218	Inde	Stickstoffhaltige Stoffe(Fächer) außer Nitraten	unabkömmlich	gut	mäßig

Biologische Qualität der Wasserläufe (2005-2007): keine Daten verfügbar

Qualität der Badegewässer (2007): keine offizielle Zone

gefährdete(s) Gebiet(e) (2007): keine(s) auf Gemeindegebiet

Physikalisch-chemische Qualität des Grundwassers (2000-2007):

Name/Ort der Wasserentnahmestelle	gefährdete Gebiet	Qualität	
		2000-2003	2004-2007
Burgstrasse 94 - 70M	außerhalb des gefährdeten Gebiets	unabkömmlich	mäßig

**Niederschläge**

durchschnittlich im Waldboden gespeicherte Stickstoffmenge (2004): 25,23 kgN/ha/Jahr Schwefelmenge: 13,04 kgS/ha/Jahr

**Herstellung und Vertrieb**

Vertriebsgesellschaft(en) und Tarifierung (2008):

Vertriebsgesellschaft(en)	Forfait.geb. € (Grenze in m <sup>3</sup> )	Jahresgebühr €	Tarif 1 €/m <sup>3</sup> (Grenze in m <sup>3</sup> )	Tarif 2 €/m <sup>3</sup> (Grenze in m <sup>3</sup> )	Tarif 3 €/m <sup>3</sup> (Grenze in m <sup>3</sup> )	Tarif 4 €/m <sup>3</sup> (Grenze in m <sup>3</sup> )
SWDE	-	38,8	0,97 (30)	1,94 (5000)	1,75 (25000)	-

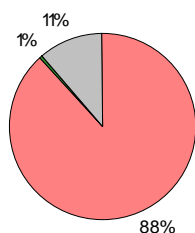
Wasser-Jahresverbrauch von Kleinverbrauchern pro Anschluss (2005): 100,61 m<sup>3</sup>

Anzahl der Entnahmestellen von Wasser aus Oberflächengewässern (200 0 aus Grundwasser: 0 davon 0 in Präventivzonen)

**Abwasserreinigung**

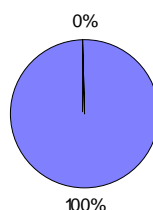
für die Abwasserreinigung zugelassene Stelle (2006): AIDE

Einwohnerzahl pro laut PASH vorgesehenem Abwasserreinigungssystem (2007)



kollektiv >= 2.000 EÄ  
 kollektiv < 2.000 EÄ  
 vorläufig  
 autnom

An Kollektiv-Abwasserreinigungssysteme  
 angeschlossene Bevölkerung : 8.693 Einw.



Einwohner, deren Abwasser geklärt werden  
 Einwohner, deren Abwasser nicht geklärt werden

Klärwerke für 2.000 EÄ und mehr(2007):

Name der Kläranlage	Ist-Zustand	Nennkapazität (EÄ)	Auslastungsrate (BSB5)	Standortgemeinde
AACHEN (D)	vorhanden	2.300	nicht komm.	Walheim (D)
LA GUEULE AVAL	vorhanden	24.750	83 %	Plombières

Rate der Ableitung und der Sammlung ungeklärter Abwässer(2007):

Gesamtlänge der bestehenden Abwasserkanäle im Verhältnis zur Gesamtlänge der vorgesehenen: 62% von 60,63km an vorgesehenen Abwasserkanälen

Gesamtlänge der bestehenden Kollektoren im Verhältnis zur Gesamtlänge der vorgesehenen: 37% von 19,92km an vorgesehenen Kollektoren

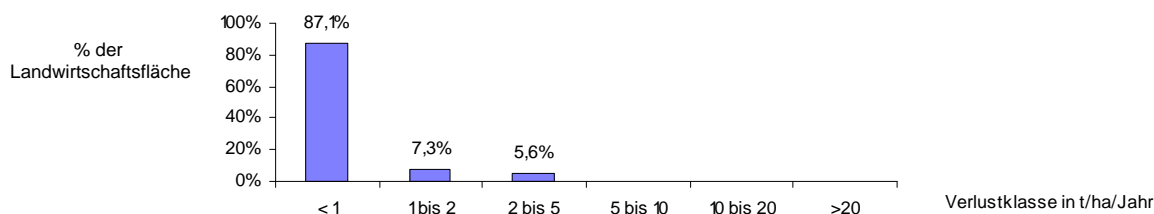
Anzahl der von 1998 bis 2007 gewährten Prämien für die Individualklärung von Abwässern 13 Gesamtbetrag der gewährten Prämie 33.300,47 €

**b) Boden - Untergrund**Vorhandensein von Karstflächen (2005): Vorhandensein stillgelegter unterirdischer Steinbrüche (2001): 

Anzahl der Steinbrüche in Betrieb (2007): 0

Vorhandensein von Abraum (2008): 

Bodenverlust durch Wassererosion (2005):

gezählte potentiell belastete Standorte:

Anzahl der tatsächlich brachliegenden Wirtschaftsstandorte (SAED) (2007): 0

Anzahl der per Erlass als brachliegend anerkannten Wirtschaftsstandorte (SAED) (2008): 0

Sanierungsstandort(e) (SAR), dessen/deren Sanierung als vorrangig anerkannt ist (2007):

keiner

Anzahl der registrierten Mülldeponien: (2008): 0 sanierte und 2 nicht-sanierte

Anzahl der Tankstellen, deren Boden (2008):  
nicht belastet ist: 1**c) Natur, Wald und Landschaft**

Anzahl der verzeichneten Gebiete von großem biologischem Interesse (SGIB) (2008): 11

mit einer Fläche außerhalb von Schutzzonen von: 2,59 ha (siehe Anhang)

Schutzzonen (2005):

Name des Natura-2000-Gebiets	Gebiets- gesamtflä- che (ha)	Gebietsfläche auf kommunalem Gebiet					Anzahl CSIS	
		gesamt (ha)	% der Gebietsge	RNA (ha)	RND (ha)	RF (ha)		ZHIB (ha)
Göhltal flussaufwärts von Kelmis	466,08	122,06	26,2%	0	0	0	0	0
Zuflüsse zum Eupen-See	508,54	81,6	16,0%	0	0	0	0	0
Osthertogenwald um Raeren	402,92	402,45	99,9%	0	0	0	0	0
nörd-östliches Venn	2.356,66	412,7	17,5%	0	48,72	0	0	0
Gebiete, die nicht unter Natura 2000 fallen	-	0	-	0	0	0	0	0
insgesamt		1.018,81	-	0	48,72	0	0	0

anerkannterweise bemerkenswerte Bäume und Hecken (2007):

Anzahl freistehender Bäume: 87

Anzahl Baumgruppen: 16

Anzahl Hecken: 66

der Forstverwaltung unterworfenen Gehölzfläche auf kommunalem Gebiet (2008): 3925,87 ha (53% Fläche auf kommunalem Gebiet)

gemeindeeigene, der Forstverwaltung unterworfenen Gehölzfläche (2008): 1184,48 ha

**d) Luft**

Messstationen für Luftqualität (2006):

keine Station auf kommunalem Gebiet

### 3. EINFLUSSFAKTOREN

#### a) Unternehmen

SEVESO-Industrien (2007): keiner

E-PRTR - Unternehmen (2007): keiner

#### b) Landwirtschaft

Produktion und Aufbereitung organischen Stickstoffs (2007):

Produktion organischen Stickstoffs: 318,9 Tonnen Stickstoff

nicht genutzte Aufbereitungskapazität: 130,7 Tonnen Stickstoff

Anzahl der IPPC-Anlagen für die Intensivhaltung/-aufzucht (2007): 0

#### c) Energie

##### Positionierung der Gemeinde

Art der Nuklearzone(n) (2004): keines

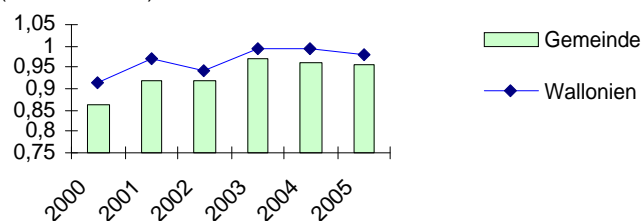
Kraftwerke (2007): keines

Unternehmen mit hohem Energieverbrauch (&gt;10 GWh) (2004):

Name des Unternehmens	Verbrauchsklasse	Wirtschaftszweig
HYDRO ALUMINIUM RAEREN SA	2.500 bis 5.000 toe/Jahr	Mineralindustrie
NMC SA	weniger als 2.500 toe/Jahr	andere Industriezweige

durchschnittlicher Pro-Kopf-Energieverbrauch:

Entwicklung des Energieverbrauchs im Privatsektor  
(toe/Einwohner)



durchschnittlicher Energieverbrauch der anderen Sektoren: (2000):

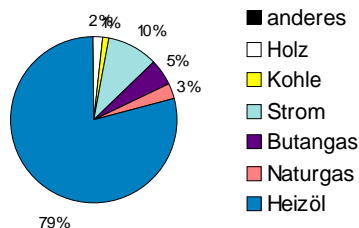
Dienstleistungssektor : 0,125toe/Einwohner

Industriesektor : 0,693 toe/Einwohner

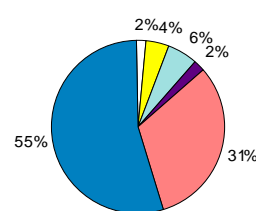
##### Positionierung der Haushalte

proportionaler Anteil an privatem Wohnraum nach Art des Heizungsenergeträgers (2001):

Gemeindesituation: 3.796 Wohneinheiten



Situation Wallonien: 1 334 324 Wohneinheiten



#### d) Abfälle

##### Abfallsammlung

Bruttogesamtmenge an Haushaltsabfällen pro Einwohner und Jahr:

2001	2002	2003	2004	2005
126 kg	127 kg	125 kg	123 kg	122 kg

Mülltrennung:	2001	2002	2003	2004	2005
Papier/Karton	229 Tonnen	220 Tonnen	353 Tonnen	403 Tonnen	184 Tonnen
Verpackungsabfälle	35 Tonnen	57 Tonnen	62 Tonnen	72 Tonnen	58 Tonnen
Glas	149 Tonnen	216 Tonnen	226 Tonnen	230 Tonnen	163 Tonnen
Textil	0 Tonne	12 Tonnen	26 Tonnen	30 Tonnen	nicht komm.

Müll-/Wertstoffsammelbehälter(se) (2006): gebührenpflichtiger Sack

Anzahl der Container-Parks (2007): 1 Standortgemeinde: RAEREN

Anzahl der Standorte von Glas-Sammelcontainern (2006): 9

### **Abfallmanagement**

Interkommunale für das Abfallmanagement von Haushaltsabfällen (2007): INTRADEL

Managementzentren für Haushaltsabfälle (2007): keiner

Managementzentrum für inerte Abfälle (2007): keiner

Managementzentren für Industrieabfälle (2007): keiner

Deponie(n) (2007): keiner

Managementzentrum/-zentren für Baggerschlamm (2007): keiner

## **e) Tourismus**

Kapazitäten nach touristischer Herbergsart(2007): nicht verfügbar

Ankünfte und Übernachtungen:

	2002	2003	2004	2006
Anzahl der Anreisen	6.890	7.184	6.321	6.277
Anzahl der Übernachtungen	12.310	13.738	12.501	13.359
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1,8 Nächte	1,9 Nächte	2 Nächte	2,1 Nächte

## 4. ALLGEMEINE VERWALTUNGSINSTRUMENTE

### a) Wirtschaftliche Entwicklung

Programmzonen der Strukturfonds (2007): Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung  
 Lokalentwicklungsagenturen (ADL) (2007):   
 PCDR laufend (2006):  Beitrittsdatum: 7/02/2001

### b) Umwelt

Protokoll der Zusammenarbeit zwischen der Umweltschutzpolizei (DPE) und der Gemeinde (2007):   
 Umweltberater (2007):   
 Kompostleitfaden (2007):   
 Anzahl der nach ISO 14001 oder EMAS zertifizierten Organe (2007): 0

#### Natur

Naturparks (2006):

Name des Naturparks	Datum des ministeriellen Erlasses	Gesamtfläche des Parks	Fläche auf kommunalem Gebiet
Hohes Venn-Eifel	06/03/1986	72136 ha	3262,56 ha

Kommunaler Naturentwicklungsplan (PCDN) (2007):   
 genehmigte Konvention über Dachstühle und Kirchtürme (2008):   
 genehmigte Konvention über Straßenränder: (2008):   
 Teilnahme an der Forstzertifizierung PEFC (2008):  Datum der Unterzeichnung: 27/03/2002

#### Wasser

genehmigte(r) PASH-Plan/-Pläne: (2006): WESER Datum der Genehmigung: 10/11/2005  
 MAAS FLUSSABWÄRTS Datum der Genehmigung: 04/05/2006  
 Kommunalprämie für Regenwasser-Zisternen (2004): 0 €  
 Genehmigte Präventiv- oder Überwachungszonen (2008): keine Zone  
 Wasserbewirtschaftungsabkommen (Contrat(s) de rivière) (2007): Weser und Nebenflüsse

### c) Raumordnung

Raumordnungsplan (2006): Verviers - Eupen  
 genehmigtes Strukturschema (SSC) (2007):   
 genehmigtes Gemeindebaureglement (RCU) (2007):   
 genehmigte kommunale Beratungskommission für die Raumordnung (CCAT) (2007):  Datum des ministeriellen Erlasses: 16/01/2002

### d) Mobilität

ausgelaufener Mobilitätspläne (2007):   
 Mobilitätsberater (2006):   
 RAVeL-Wege (2005): Wesersee Länge: 3,09 km

### e) Energie

Energieberater (2007):   
 Maßnahme(n) zur Energieeinsparung in öffentlichen Einrichtungen (2007): keiner  
 ergänzende Prämien zur Regionalprämie Soltherm (für solare Warmwasserbereitung) (2007):  
 provinzialprämie: 650 € kommunalprämie: 500 €

## 5. KONTAKT

### Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse, 26

4730 RAEREN

Website: <http://www.raeren.be>

Telefon: 087/86.69.40

### MRW - DGRNE

Ministerium der Region Wallonien - Generaldirektion für Naturressourcen und Umwelt

Avenue Prince de Liège, 15, B-5100 Namur / BELGIEN

Telefon: 081/ 33.50.50 - Fax: 081/33.51.22

Website: <http://environnement.wallonie.be>

Umwelt-Notruf (rund um die Uhr erreichbar): 070/23.30.01

### Wallonischer Städte- und Gemeindeverband (UVCW)

Gemeinde-Datenblatt, erstellt durch den UVCW: <http://www.uvcw.be/communes>

**ANHANG****Gebiete von großem biologischem Interesse (SGIB) (2008)**

<i>N°Sgib</i>	<i>Name des Gebiets</i>	<i>N°Sgib</i>	<i>Name des Gebiets</i>
374	Eschbachtal, von der Quelle bis zur Mündung in den Steinbach (Raeren)	593	Göhlthal flussaufwärts von Plombières (Raeren; Plombières; Kelmis)
2303	Kutenhart	2301	Neuwald
358	Raeren - Honienbusch (Raeren)	712	Sandgrube Brennag (Kelmis)
714	Sandgrube Hauset (Raeren)	348	Schimmericherbach / Mare (Eupen)
373	Steinbachtal, von der Quelle bis zur Mündung in die Weser (Raeren)	246	Stuhl (Raeren)
813	Wesertal (Raeren; Eupen)		